



Report to
19. Regionalforum der Klima-Kommunen
„Rhein-Main-Taunus“
on 18.05.2022 as a presence event
in Eltville am Rhein

Following the event opening and the welcome by Mayor Patrick Kunkel, Mrs. Lena Keul informed about current developments and innovations in the area of climate protection and climate adaptation from the Hessian Ministry for Environment, Climate Protection, Agriculture and Consumer Protection. Among other things, it was mentioned that a Hessian Climate Act is currently being prepared. Additionally, the current funding opportunities in connection with the climate action plan were explained.

Aktuelles aus dem Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

From the Special Center for Climate Change and Adaptation, Mrs. Dr. Heike Hübener referred specifically to the topic of heavy rain and described possible preventive measures. In addition, Mrs. Dr. Hübener informed about the diverse support materials and program offerings of the FZK for municipalities.

Aktuelles aus der Fachstelle LEA Klima-Kommunen und LEA Energieeffizienz

Mrs. Katharina Reuß reported for the Special Center for Climate Change and Adaptation. Across Hesse, there are now 349 climate municipalities out of a total of 422 municipalities, which means that a participation rate of around 80% has been reached. It was pointed out to the municipal support offerings, such as the solar campaign and proactive energy consulting, and the upcoming events were mentioned, as well as the new handbooks 1-3.

Fachvorträge

Herr Ronny Thorenz von der Energiegenossenschaft SolarInvest Main-Taunus eG aus Hofheim a. M. erläuterte mit seinem Fachvortrag die wesentlichen Unterschiede zu Photovoltaik-Anwendungen auf kommunalen Liegenschaften bei Eigennutzung und bei der Vermietung kommunaler Dachflächen.

Er verwies im Besonderen auf die Wichtigkeit, gerade bei vermieteten Dachflächen, auf das passende Vertragswerk zu achten.

Im Anschluss beschrieb Herr Dr. Martin Reiss von der Hochschule Geisenheim die besonderen Anforderungen an Kommunen mit Hanglage bezüglich der Klimawandeleinflüsse wie Starkregen und Hitze. Für Kommunen mit Hanglage wirken sich Hitze und Starkregen in vielen Fällen noch extremer aus und eine Risikoanalyse zur Aufdeckung von Problemzonen und möglichen Vorbeugungsmaßnahmen ist eine grundsätzliche Empfehlung. Auch die Vorteile eines „Schwammstadt-Konzepts“ wurden anschaulich thematisiert.

Exkursion

Im direkten Anschluss an die Vortragsreihe brachte ein Bus mit einem auf Wasserstoff basierendem Antrieb die Gäste an ein Renaturierungsprojekt ins naheliegende Martinsthal.

In Martinsthal berichtete der Leiter der Stadtwerke, Herr Stefan Seyffardt, wie Renaturierungsmaßnahmen Starkregeneinflüsse abmildern können und untermauerte diese Informationen sehr anschaulich mit einem kleinen Rundgang am Wallufer-Bach.

Erfahrungsaustausch

Sehr erfreulich war es auch, dass diese Präsenzveranstaltung wieder zu einem regen persönlichen Austausch und zur gemeinsamen Diskussion angeregt hat.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Anwesenden für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an der Veranstaltung.

Bei Interesse an den Vortragsfolien bitte bei der Fachstelle melden:
klimakommunen@lea-hessen.de

Kontakt



Projektbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Sabine Mauder

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

T. 0611 815-1822 | sabine.mauder@umwelt.hessen.de
<https://www.klima-kommunen-hessen.de/startseite.html>

Fachstelle in der LEA Hessen Klimaschutz | Klima-Kommunen

Johannes Salzer | Themenfeldleiter T. 0611 95017-8656

Katharina Reuß

T. 0611 95017-8345

Sven Küster

T. 0611 95017-8659

Andreas Schubert

T. 0611 95017-8491

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Wettiner Straße 3 | 65189 Wiesbaden | www.lea-hessen.de

LEA Hessen auf Social Media: [Facebook](#), [Instagram](#) & [Twitter](#)

